

In der Abteilung für klinische und experimentelle Berufsdermatologie am Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Institut der Ruhr-Universität Bochum wird eine

Studie zu „Flüssigkeitsdichte Handschuhe: Hautschutz davor oder besser danach? - IPA 184

durchgeführt. Hierfür suchen wir freiwillige Probandinnen und Probanden.

Ziel der Studie

Ziel dieser Studie ist, Informationen über die Wirksamkeit von beruflichen Hautschutzcremes zu gewinnen. Insbesondere soll die die Frage beantwortet werden, ob sie der erhöhten Hautempfindlichkeit, die durch Tragen der feuchtigkeitsdichten Handschuhe entsteht, vorbeugen bzw. sie lindern können.

Studiendurchführung

Die Teststellen an den Unterarmen werden dazu an sieben Tagen für jeweils vier Stunden zunächst mit Handschuhstückchen abgedeckt. Im Anschluss werden verschiedene Hautcremes und Kontrollcremes aufgebracht und einmassiert.

An insgesamt drei Tagen werden verschiedene Hautfunktionsmessungen (u.a. Temperatur- und Feuchtemessungen) an den Unterarmen durchgeführt. Diese Messungen sind völlig schmerzfrei. Pro Visite planen Sie bitte ca. 60 min ein.

Alle weiteren Informationen haben wir in einer Probandeninformation für Sie zusammengestellt. Für Ihre Studienteilnahme wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 120 € gezahlt.

Für die Studie liegt ein positives Votum der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum vor (Nr. 22-7664).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Tina Teschner
Medizinisch-technische Assistentin
Bereich Klinische und experimentelle Berufsdermatologie
Telefon: +49 30 13001-4124
E-Mail: tina.teschner@dguv.de